



Stellenausschreibung

Mit einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung legen die Gemeinden Kall, Nettersheim, Dahlem und die Stadt Zülpich die Basis für eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fachberatung Kindertagesstätten. Sie verfolgen dabei unter anderem das Ziel, durch die Einrichtung einer gemeinsamen pädagogischen und sozialpädagogischen Fachberatung die Qualitätssicherung und -weiterentwicklung für sich verändernde Betreuungsbedarfe und Anforderungen im Kindergartenbereich, aber auch für Aktivitäten über die Familienzentren zu gewährleisten. Die Gemeinde Kall übernimmt die Einrichtung der Fachberatungsstelle für die Kindertagesstätten der übrigen Beteiligten. Derzeit werden in den beteiligten Kommunen in 21 Einrichtungen fast 1000 Kinder in 45 Gruppen betreut.

Bei der Gemeinde Kall ist daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Pädagogische Fachberatung (m/w/d)

auf unbestimmte Zeit zu besetzen. Die Stelle soll vorzugsweise mit zwei Halbtagskräften besetzt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Unterstützung, Moderation und Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen (*Konzeption, interne Evaluation in den Einrichtungen*)
- Beratung und Moderation in Entscheidungsprozessen und Konflikten
- Vermittlung von Informationen und fachlicher Expertise
- Qualifizierung –und Personalentwicklungsmaßnahmen (*Teamentwicklung, Organisationsstrukturen*)
- Organisation und Information über Fortbildungen (*Planung und Organisation und Durchführung von Fortbildungen*)
- Fachliche Entwicklungsprozesse initiieren in Einrichtungen und Trägerorganisationen
- Vernetzung unterschiedlicher Ebenen und *Akteure (z.B. Organisation des Erfahrungsaustausches zwischen den Einrichtungen und den Trägern*)

Kitabezogene Aufgaben: Beratung und Begleitung von Leitung, Fachkräften und Teams, Konzeptions- und Organisationsentwicklung, Fallbesprechungen, Beratung bei schwierigen Elterngesprächen

Qualifizierung der Fachkräfte: Planung und Organisation von Weiterbildungen, Informationen und Beratung zu Weiterbildungen, Durchführung eigener Weiterbildungen für Kitas, Entwicklung und Durchführung von Projekten

Trägerorientierte Aufgaben und Gremienarbeit: Beratung des Trägers, Organisationsaufgaben für den Träger, Gremienarbeit

Koordinierung und Vernetzung: Organisation des Erfahrungsaustausches zwischen Kitas, Vernetzung zwischen Kitas und anderen Institutionen, Zusammenarbeit von Fachberatungen

Qualitätssicherung und –management: Unterstützung interner Evaluation in Kitas, externe Evaluation der Arbeit in Kitas

Voraussetzungen für die Stellenbesetzung:

- Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge mit Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor, Master) Einschlägige Berufs-und/oder Leitungserfahrung , sowie vertiefende Kenntnisse in Frühe Bildung oder Kindheitspädagogik
- Soziale Kompetenzen wie Kooperationsbereitschaft in Netzwerkarbeit, Fähigkeit der Selbstreflexion und Teamfähigkeit, wertschätzende Haltung und systemische Sichtweise
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung sowie Bereitschaft zum Erwerb spezieller Rechtskenntnisse (u.a. KiBiZ und SGB VIII)Engagement, Verhandlungsgeschick, Selbstorganisation und strategisches Denken
- Führerschein und Bereitstellung des privaten PKW für die dienstlichen Zwecke gegen Erstattung der Kosten nach dem Landesreisekostengesetz

Die Gemeinde Kall bietet:

- Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Fortbildungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe S13 TVöD SuE
- Zusätzliche Altersvorsorge über die Rheinische Zusatzversorgungskasse in Köln
- Zusatzleistungen wie Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt

Wichtige Hinweise:

- Die Gemeinde Kall bevorzugt Bewerbungen per E-Mail. Alle Anhänge der Bewerbung sollten in einer PDF-Datei zusammengefasst sein. In jedem Fall bitten wir um Angabe einer E-Mail-Adresse in der Bewerbung, um Sie hierdurch über den aktuellen Verfahrensstand informieren zu können.
- Die Gemeinde Kall fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls besonders berücksichtigt.
- Bewerbungskosten und Kosten der Reise zu einem Vorstellungstermin werden nicht erstattet.

Interessierte Bewerber(innen) werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Referenzen, Beurteilungen und Zeugnissen) bis **zum 28. Februar 2019 unter Angabe der Kennziffer 3/2019** zu richten an den

Bürgermeister der Gemeinde Kall
Team 1.1 - Personal -
Bahnhofstr. 9
53925 Kall

Per E-Mail an: bewerbung@kall.de

Ihre Ansprechpartner:
Herr Michael Heller, Tel. 02441/88812
E-Mail: mheller@kall.de
Herr Robert Wilkens, Tel. 02441-88831
E-Mail: wilkens@kall.de.